

nationale Zusammenarbeit zu fördern. Diese Aufgabenstellung der UNO und die von ihrer XXV. Vollversammlung zu den Grundprinzipien des allgemein verbindlichen Völkerrechts erklärten Ziele und Grundsätze der UNO-Charta beinhalten notwendig ihre Verpflichtung, die U. der Mitgliedschaft aller friedliebenden Staaten anzustreben, für die sich aus dem U.sprinzip ein Rechtsanspruch auf Mitgliedschaft ableitet. Das wird auch in den Bestimmungen der UNO-Charta über die Mitgliedschaft in der UNO, insbesondere im Art. 4 der Charta, deutlich zum Ausdruck gebracht und ist wiederholt in Resolutionen der UNO-Vollversammlung nachdrücklich festgelegt worden. Auch die zahlreichen Bestimmungen der Charta, die sich auf die Zusammenarbeit zwischen allen Staaten beziehen, sind ein Ausdruck des U.sprinzips. Sie sollen dazu beitragen, allen Staaten, auch solchen, die noch nicht Mitglied der UNO sind, Möglichkeiten zur Teilnahme an der Tätigkeit der Organisation zu geben. Die immer engere Verflechtung aller internationalen Probleme, die eine globale Gewährleistung der internationalen Sicherheit und des Friedens erfordern, sowie die unter den heutigen Bedingungen wachsenden Möglichkeiten und Notwendigkeiten einer breiten internationalen Zusammenarbeit auch von Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung verlangen immer dringlicher die uneingeschränkte Verwirklichung des U.sprinzips im gesamten System der Vereinten Nationen. Nur auf der Grundlage der U. können die Vereinten Nationen und ihre Spezialorganisationen ihre Aufgaben erfüllen.

UNO —► *Organisation der Vereinten Nationen*

UNO-Sondertagung Über Abrüstung —◀• *Abrüstung*

unteilbare Fonds —► *Fonds*

Unternehmerverband: Vereinigung kapitalistischer Unternehmer bzw. Unternehmen mit dem Ziel, auf der Grundlage organisierter und konzentrierter Macht des Kapitals die bourgeoisen Klasseninteressen durchzusetzen. U. sind reaktionäre Klassenkampforganisationen und Kommandozentralen der Bourgeoisie. Sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Verflechtung der Macht bei der Verflechtung der Macht der Monopole mit der des imperialistischen Staatsapparates im heutigen Imperialismus. Unter den Bedingungen des —► *staatsmonopolistischen Kapitalismus* erfüllen die U. hauptsächlich folgende Funktionen: a) Einflußnahme auf alle Bereiche der staatlichen Politik im Sinne der von den U. formulierten wirtschafts-, innen-, außen-, militär- und kulturpolitischen Konzeptionen des Monopolkapitals; b) Organisation des Kampfes gegen die Arbeiterbewegung insgesamt und die Gewerkschaften im besonderen sowie gegen alle demokratischen Kräfte, um die Ausbeutung zu verschärfen und die Entrechtung der Arbeiterklasse und aller Werktätigen zu forcieren. Ein häufig angewendetes Mittel ist die Aussperrung der Arbeiter bei Streiks, die Aufstellung schwarzer Listen fortschrittlicher Arbeiter u. a.; c) ideologische Massenbeeinflussung durch antikommunistische Propaganda und pseudowissenschaftliche Apologetik zur Rechtfertigung des staatsmonopolistischen Herrschaftssystems; d) Förderung der Konzentration und Zentralisation der Produktion und des Kapitals zugunsten der Konzerne und Großunternehmen. Im Zusammenhang mit dem weiteren Abbau der demokratischen Grundrechte nimmt die Macht der U. ständig zu.

UPU —◀■ *Organisation der Vereinten Nationen*